

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

331 (4.12.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331. Zweites Blatt. Mittwoch den 4. Dezember

1878.

Für den evangelischen Krankenverein

haben wir in den letzten Monaten erhalten: von Ungenannt 2 M., von zwei Schwestern in 3 Malen 4 M., Rev. B. in Karlsruhe 10 M., Fräulein Brt. 3 M., Fr. Missionar J. 2 M., Fr. Dekan B. 1 M., Fräulein Jung 2 M. Wir richten an die Freunde unseres Vereins die herzlichste Bitte, auch in diesem Jahr unserer Kranken zu gedenken.

Das Comité.

Versteigerung von Baupläzen.

Auf Grund eines eingelegten Gebots sollen die in der Versteigerung vom 26. November d. J. nicht ratificirten 21 Baupläze im ehemaligen Langenstein'schen Garten hier zusammen einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt werden. Dieselbe findet

Dienstag den 10. Dezember d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in unserm Geschäftslokal Langestraße 166 statt.

Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe

in Liquidation.

2.1.

Für Damen und Kinder!

Von Dienstag den 3. Dezember l. J. an findet täglich, so lange der Vorrath reicht, in meinem Geschäftslokal

Adlerstraße Nr. 13

Versteigerung von 1000 Paar

prima Damen- und Kinderstiefeln und Schuhe

statt und lade die verehrlichen Damen und Hausfrauen mit dem Bemerkten ergebenst ein, daß weibliche Bedienung gegenwärtig ist.

L. Ch. Saffner, Auktionator.

Aus Versehen blieb gestern bei dieser Annonce der Name des Auktionators weg.

Fahrnißversteigerung

im Saal zum Goldenen Kopf, Spitalstraße 49.

2.1. Donnerstag den 5. Dezember 1878, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung: 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Küchenschränke mit Aufsatz, 2 Waschtische, 1 Küchentisch, 2 runde Wirthstische, 12 Bretterstühle, 6 Rohrstühle, 1 Comptoirstuhl, 1 Klavierstuhl, 2 Kanapees, 1 Causeuse mit grünem Damast, 1 Causeuse mit 6 Stühlen (braun Ripé), 2 feine Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern, mehrere Federbetten, 1 bereits neue Nähmaschine (Doppelsteppstich), 200 Flaschen verschiedene Liqueure: Punsch, Pfeffermünz, Arac, Rummel etc. und sonst verschiedene Gegenstände, wozu einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Fahrniß- und Uhren-Versteigerung.

2.1. Donnerstag den 5. November, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag Bahnhofsstraße Nr. 16, parterre, gegen Baarzahlung: 1 Silber-schrank, 2 Chiffonnières, 2 Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 Kommode, 1 runden Zulettisch, 1 einthürigen Kasten, 1 Küchenschrank, Stühle, alte Glasfenster mit Rahmen, 2 Bettladen, 1 Waschwange, je $\frac{1}{2}$ Duzend Gb- und Kaffeelöffel, Dessert- und große Messer von Christofle, Silber-tische, ferner in Mahagoni: 1 Bücherschrank und 1 Büffet, beide sehr schön und gut, mehrere goldene Damenuhren und geschmückte Uhren mit Federkraftwerk unter Garantie für richtiges Gehen, wozu höflichst einladet

Fr. Heinrich, Geschäftsgent.

Bitte um gefl. Beachtung!

Sehr passende Weihnachtsgeschenke.

Große Delgemälde-Versteigerung

im Saale des Gasthauses zum Goldenen Kopf, Spitalstraße 49.

3.1. Freitag den 6. und Samstag den 7. Dezember d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung: circa 100 Stück Jagdstücke, Genrebilder, Landschaften etc. von den berühmtesten Meistern aus München.

Es ladet hierzu Liebhaber und Jagdfreunde ganz ergebenst ein

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. Die Gemälde können Donnerstag Nachmittag im obigem Saale in Augenschein genommen werden.

Fahrnißversteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge wird am

Wittwoch den 4. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee, 1 Stuhl, 1 aufgerichtetes Bett.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung wird am

Donnerstag den 5. Dezember d. J.,

Morgens 11 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung

versteigert:

1 Break und 7 Stück Weinfässer.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Hügler, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Wittwoch den 4. Dezember,

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,

wird in Folge richterlicher Verfügung im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich

versteigert:

1 Kanapee, 4 Chiffonnières, 1 Kasten, 1 Kommode, 1 Küchenschrank und sonst Verschiedenes.

Gerichtsvollzieher Basemann.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 20 ist auf den 23. April eine Wohnung von 5-7 Zimmern nebst den übri- gen Erfordernissen zu vermieten; auch kann dieselbe nach Uebereinkommen früher bezogen werden.

* Zähringerstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, zu vermieten. Ebenfalls ist im 3. Stock ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten.

* Eine kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche und Zugehör, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schwabenstraße 14, eine Treppe hoch.

3.1. Eine Wohnung mit Glasabschluß und Wasserleitung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist sogleich oder bis 23. Januar zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33 im Laden.

* 2.1. Eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6-8 Zimmern nebst allem Comfort der Neuzeit, ist auf 23. April 1879, wenn gewünscht, auf mehrere Jahre zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Langestraße 82 ist auf 23. April 1879 die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speicherkammer, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör in schöner Lage ist auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17.

* Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Badekabinett, Keller, Mansarde etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist sogleich zu vermieten. Näheres zu erfahren Seminarstraße 4 a, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller wird auf 23. Januar oder etwas früher zu mieten gesucht. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 500 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Werkstätte zu vermieten.

Eine große, helle Werkstätte ist sogleich zu vermieten: Bahnhofsstraße 52.

Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 10 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Jan. f. J. zu vermieten.

* Ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

* Langestraße 229 sind 2 große, schöne, unmöblierte Zimmer, auf die Hirschstraße gehend, sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

* Waldstraße 4 ist ein in den Hof gehendes, freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Januar f. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Kronenstraße 58, eine Treppe hoch, sind sogleich 2 einfach möblierte oder unmöblierte Zimmer zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 9 ist im Seitenbau ein großes, freundliches, gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich oder auf 15. Dezember an einen Schüler oder an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Herrenstraße 18, zwei Stiegen hoch, wird von zwei einzelnen Leuten eine Köchin gesucht, welche sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu sprechen von 4 bis 5 Uhr, Nachmittags.

* Ein tüchtiges, gewandtes Hausmädchen findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres im Hotel Prinz Max.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Zähringerstraße 86.

* Ein geübtes, anständiges Mädchen, welches gut kochen und putzen kann, in Handarbeiten tüchtig ist und sich über Leistungen und Betragen durch Zeugnisse ausweisen kann, findet sogleich oder auf's Ziel bei einer Dame Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gute Köchin, welche etwas Hausarbeit zu verrichten hat und gute Empfehlungen besitzt, wird auf Weihnachten gesucht: Waldstraße 41.

* 21. Eine tüchtige Köchin, welche gut bügeln kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Akademiestraße 55.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse ausweisen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Kriegstraße 112.

* Ein stilles, braves Mädchen, welches etwas kochen, nähen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Erbprinzenstraße 35, Vormittags von 11 Uhr an.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine gute Stelle: Adlerstraße 2 im Laden.

* Ein einfaches Mädchen, welches im Waschen und Putzen erfahren ist und gute Zeugnisse ausweist, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Marienstraße 18 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen findet bei mäßigen Ansprüchen auf kommendes Ziel Stelle: Werderstraße 20 im 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Kronenstraße 53, eine Treppe.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen geübten Alters, welches kochen, nähen und bügeln kann, überhaupt in allen Arbeiten erfahren ist und einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht eine ähnliche Stelle; aber nur eine solche mit guter Bezahlung. Gute Zeugnisse und Empfehlung stehen zur Seite. Zu erfragen Marienstraße 1 im 3. Stock, Seitenbau.

* Ein Mädchen aus besserer Familie, welches selbstständig einer bessern Küche und Haushaltung vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen Fasanenstraße 15 im 4. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, 18 Jahre alt, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Kindermädchen. Näheres Langestraße 74 im Laden.

21. Ein Dienstmädchen, welches alle Haus- u. Küchenarbeiten besorgt, sucht Stelle als Mädchen allein. Näheres sub V. 244 bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

21. Ein junges Mädchen sucht Stelle als Ladnerin in ein Weißwaarengeschäft oder eine Bäckerei. Näheres sub W. 245 bei Haafenstein & Voalder, Karlsruhe.

Kapital-Gesuch.

31. Auf ein in hiesiger Stadt gelegenes, zu 95,500 Mark taxirtes Anwesen, auf welchem 45,000 Mark (1. Hypothek) haften, werden auf drei Jahre 9000 Mark aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man sub A. K. 120 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

Ein achtbares, thätiges Frauenzimmer, welches durch lange Krankheit und Tod der Eltern in bebrängte Verhältnisse gekommen ist, wünscht auf 1/2 Jahr 50 Mark gegen mäßigen Zins aufzunehmen. Sicherheit kann durch Unterpfand geleistet werden. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nachtportier gesucht.

Für ein größeres Etablissement wird ein Nachtportier gesucht. Nur Solche, welche sich über eine moralische Vergangenheit ausweisen können, wollen sich melden. Adresse im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche kann sofort oder später eintreten im

Hôtel Prinz,
Birtel 31.

Stellen-Anträge.

* Gesucht werden 2 Maschinentechniker, 3 Bautechniker und Zeichner, Bauaufseher, Deponomieverwalter, Gärtner und Förster. Zeugnisabschriften erforderlich! Annencenergebildung von P. F. de la Croix in Leipzig.

* Ein solider, ordnungsliebender Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, findet als Hausknecht eine gute Stelle und kann sogleich eintreten: Doulglasstraße 26.

Stellen-Gesuche.

* Ein gut empfohlenes Mädchen sucht eine Stelle als Ladnerin über Weihnachten oder für ständig: Erbprinzenstraße 24, 4. Stock. Ebendasselbst werden Arbeiten zum Nähen angenommen.

* Ein junger Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, sucht eine Stelle als Kutscher oder als Hausknecht. Näheres Durlacherthorstraße 71 im Hinterhaus.

* Ein braver, fleißiger junger Mann sucht als Hausknecht, Ausläufer etc. sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 15, im 2. Stock.

Central-Bureau

von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

* 31. Ein verheirateter junger Mann, zuverlässig, mit sehr guten Zeugnissen von hohen Herrschaften, sucht passende Stelle; als Diener, Ausläufer oder dergleichen.

Den Herren Gewerbetreibenden

empfiehlt sich bei herannahendem Schlusse des Jahres ein solider Kaufmann zum Eintragen und Ordnen der Geschäftsbücher und Ausziehen der Rechnungen. Strengste Discretion und exacteste Ausführung werden zugesichert. Respektirbare belieben ihre Adresse sub C. H. 21 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen. 31.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Herrenkleider werden schnell und billig geändert und ausgebessert: Akademiestr. 25 im 3. Stock.

* 21. Ein Lackierer empfiehlt sich auf kommende Weihnachten zum Lackiren und und Repariren von Weihnachtsgeschenken. Zu erfragen Wielandstraße 8 im 4. Stock.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen kleine Herrenstraße 16 im Hinterhaus im 3. Stock.

Verloren.

* Ein armes Mädchen verlor am Sonntag Morgen von der Kronenstraße bis in die Langestraße ein Frauenhemd und ein Bettuch. Der redliche Finder wird gebeten, diese Gegenstände Schwabenstraße 23 abzugeben.

Hausverkauf.

21. In guter Lage ist ein solid gebautes Haus, mit Einfahrt und Garten versehen, für jeden Geschäftsbetrieb oder Privatmann passend, um annehmbaren Preis und unter günstigen Bedingungen zu kaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Junge Pinscherhunde

der kleinste Rasse, mit gelben Extremitäten, sind zu verkaufen: Waldstraße 23. 21.

Eine kleine Drehorgel,

welche Tanz-Musikstücke spielt, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

21. Gartengeländer, 8 Fach mit Steinspösten und Rabattplatten, hat zu verkaufen: P. Weich, Kriegstraße 53.

Kauf-Gesuch.

Ein noch gut erhaltener Amerikaner Stuhl wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 125 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Rehfelle und Hasenpelze

werden auch in diesem Jahre die höchsten Preise bezahlt bei

E. Salomon, Spitalstraße 23,
neben dem Gasthaus zum Lamm.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinste Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform,

sowie

Basler Leckerli,
Frankfurter Brenden und
Springerlen 6.1.

empfiehlt bestens

Louis Oesterle, Conditior,
Erbprinzenstraße 2.

Zu Bäckereien

empfehle ich: feinst gestoßenen u. gestieberten Zucker, neue Mandeln, große und kleine Kofunen, Citronat, Orangeat, Feigen, Citronen, indischen Zuckersyrup, besten Land-Honig, Vanille, Cardamomen, feinst gestoßenen Ceylon-Zimmt und andere Gewürze.

31. Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

Nettigbonbons,

Sibirisch, 21.

Nahm- und

Klapprosen-Papillotten, gegen
Husten und Heiserkeit,

empfiehlt

Louis Oesterle, Conditior,
Erbprinzenstraße 2.

Engl. Biscuits,

alle gangbaren Sorten, 1 M. 50 Pf.
per Pfund, empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Rheinlachs

frisch eingetroffen bei

Hermann Munding,
Langestraße 187.

Apotheker Iesler's Brust-Essen.

Ist seit Jahren bekannt und hat sich bewährt als ein heilkräftiges und schnell wirkendes Hausmittel bei böartigem heftigen Husten, bei Heiserkeit, Verschleimung und Athemnoth. Dasselbe wird bei jeder rauhen Jahreszeit besonders „Lungenkranken“ als den lästigen Husten schnell linderndes und heilendes Mittel wieder bestens empfohlen.
Haupt-Depot in der Hofapotheke von C. Sachs.

6.1.

Frische Schellfische,
Dorsch,
Soles,
Turbot,
Kieler Sprotten u. Bücklinge,
Brat- u. Speckbücklinge,
Makrelen, Laberdan.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

2.1. Erbswurst

in anerkannt bester Qualität, per Stück 70 Pf., liefert in 5 Minuten 4 Liter beste und kräftige Suppe.

Condensirte Suppen

in vorzüglicher Qualität von Erbsen, Linsen, Bohnen und Reis mit Fleisch-Extract etc. hergestellt. In Tafeln, für 4-6 Personen hinreichend, à Tafel 25 Pf. empfiehlt
W. Erb, Spitalplatz.

Bu Weihnachtsgeschenken

empfehle eine schöne Collection feiner und billiger Damenkragen und Manschetten, Cavallières, Schälchen, Nouveautés etc., sowie eine große Auswahl billiger und eleganter Schürzen für Damen und Kinder.

F. Herrmann, Modes,
Waldstraße 4.

Musverkauf.

Sämmtliche garnirte und ungar-nirte Güte zu ganz herabgesetzten Preisen.

Hutfaconen in den neuesten Formen zu 45 Pfg. per Stück

F. Herrmann, Modes,
Waldstraße 4.

Empfehlung.

Erlaube mir den verehrl. Entwohnern und Kunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich für Herrn J. Müller, Schuhfabrikant aus Balingen,

Damen- und Kinderstiefel

in Led., Kalbleder und Zeug, in allen Größen, zu den billigsten Preisen verkaufe und bitte um gefl. Zuspruch. Die Waare ist schön und solid gearbeitet. Nur Handarbeit!

Verkaufsort im „Gasthaus zum Ruffbaum“, Eingang Adlerstraße, im Hofe rechts.
Achtungsvoll J. Zimmermann.

Pianinos

in bester Auswahl aus renommirten Fabriken empfiehlt mit mehrjähriger Garantie zu billigen gestellten Preisen

Alex. Frey,
Hof-Musikalienhändler.

Restoration zum Kronprinzen.

Heute früh Wellfleisch, Mittags Leber-, Grieben- und Bratwürste mit Sauerkraut empfiehlt bestens
C. Förderer.

Empfehlung.
3.1. Das Reinigen der Oefen, Herde und Kessel, sowie das Setzen und Ausmanern derselben wird sofort und gut besorgt.

Fr. Appenzeller,

Hafnermeister,
Ludwigsplatz 55, neben Herrn Kaufmann F. Maich.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich in Reparaturen an Brunnen, sowie auch im Ausputzen und Reinigen und neue Pumpwerke aufzustellen nebst ein Jahr Garantieleistung.

B. Pfau, Brunnenmacher,
Kreuzstraße 22, parterre.

Heute Abend

im
Goldenen Kopf
Schellfische mit Kartoffeln.

* **Restoration zur Reichskrone.**
Heute Vormittag Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu einladet

J. Salzer.

Auch wird feines Exportbier in Flaschen verkauft.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste; auch ist fortwährend Sauerkraut und gut gesalzenes Schweinefleisch zu haben bei
K. Glasner, Hofmehzer,
Ritterstraße 10.

„Hoppele“

sind von heute an wieder frisch gebürt zu haben und kostet der Sack, frei in's Haus geliefert, 60 Pf. Bestellungen darauf werden von Herrn H. Stäh, Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße, Herrn D. Brender, Bürstfabrikant, Bähringerstraße, Herrn Ch. E. Haffner, Adlerstraße 13, sowie in meiner Wohnung entgegengenommen.

Friedr. Köster,

Rüppurrerstraße 94.

NB. Ich mache meine geehrten Kunden besonders aufmerksam, daß die Hoppele von mir wieder selbst geliefert werden und, um Irrthum vorzubeugen, sind meine Säcke mit F. K. gezeichnet, sowie mein Wagen mit Firma versehen.

In Folge der Bitte im Tagblatt vom 21. November sind für die zwei bedrängten Rutscher folgende weitere Gaben bei uns eingegangen:

H. M. 1 M. 50 Pf.; K. 1 M.; Frau B. 2 M.; St. 2 M.; Frau W. P. Wwe. 2 M.; S. F. 2 M.; J. L. 5 M.; J. Wbr. 3 M.; K. L. 3 M.; L. M. 2 M. Zusammen 23 M. 50 Pf.

Dieser laut Tagblatt vom 26. Nov. 37 M. 60 Pf.

Im Ganzen 61 M. 10 Pf.

womit wir diese Sammlung als geschlossen betrachten.

Kontor des Tagblattes.

Bürgerverein

Karlsruher Liederkränz.

Heute Abend Gesangsprobe für das am 9. Dezember stattfindende Concert. Vollzähliges Erscheinen dringend nothwendig.

Karlsruher Lehrerkonferenz.

Donnerstag Abend 8 Uhr Zusammenkunft im Lokale der „Eintracht“.

Tagesordnung:

1. Das Wittwen- und Waisen-Stift.
2. Konferenzangelegenheiten.
3. Neuwahl der Konferenzbeamten.

Der Vorsitzende.

Schach-Club.

3.1. Das Lokal des Schach-Clubs befindet sich seit heute im

Café Iffland.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1878.

Der Vorstand.

W. W. 2. D. K.

Das Mehllager von F. Schweigert,

Bähringerstraße 68,

2.1.

empfiehlt

Blüthenmehl per $\frac{1}{8}$ Centner 2 M. 75 Pf., per Pfund 24 Pf.,
" Nr. 1, " " " 2 M. 30 Pf., " " 20 Pf.

Sprizen-Mannschaft.

1. Comp.

Mittwoch Abend zu Kamerad Grimm.



57. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Donnerstag den 5. Dezember 1878,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichtes der Commission für den Gesetzentwurf, die Einführung der Reichsjustizgesetze und zwar der an die Commission zurückgewiesenen §§. aus den Berichten der Abgeordneten Naf, Baer und Schmidt und des Berichtes des Abgeordneten Daffermann von §. 159 an.

Schm. Karlsruhe, 27. November. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter):

Die Voranschläge des Realgymnasiums und der höhern Bürgerschule pro 1879 kommen zur Vernehmung und werden vorbehaltlich der Zustimmung des Großschulraths und des Bürgerausschusses genehmigt. — Das Gesuch des Bierbrauers Karl Glasner von hier um Auswanderungserlaubnis wird Großsch. Bezirksamt ohne Einwendung vorgelegt. — Herr Oberbaurath Lang legt die Zusammenstellung der Baukosten für das Schulgebäude in der Sophienstraße vor. Der Aufwand beläuft sich auf 230,000 M., während für das Gebäude s. St. 265,000 M. bewilligt worden sind. Es ergibt sich demnach ein Ersparnis im Betrage von 35,000 M. Bei dem Schulhausbau in der Schützenstraße hat sich eine solche von 56,000 M. ergeben, so daß von den beiden durch Herrn Oberbaurath Lang in diesem Jahre ausgeführten Schulgebäuden sich eine Erübrigung gegenüber den Kostenvoranschlägen von zusammen 91,000 M. ergeben hat. — Herr Rector Specht wird an Stelle des ausgetretenen Herrn Stadtraths Weber zum Mitglied des Gewerkschulraths erwählt. — Der Vorsitzende des Ortschulraths theilt mit, daß in Folge der von der Bad. Landpost aufgestellten Behauptung: „es sei ihr von glaubwürdiger Seite berichtet worden, daß nicht nur evangelische Lehrer schon katholischen Kindern Religionsunterricht erteilt haben, sondern auch katholische Lehrer evangelischen Kindern“, der Ortschulrath wie auch später der Großsch. Oberschulrath Nachforschungen über den Sachverhalt angestellt hatten, deren Ergebnis dahin gehe, daß sämtliche evangelischen Lehrer und Lehrerinnen zu Protokoll erklärten, sie hätten katholischen Schülern und Schülerinnen niemals Religionsunterricht erteilt, sowie daß sämtliche katholischen Lehrkräfte die gleiche Erklärung bezüglich der evangelischen Schüler und Schülerinnen abgaben.

Diesen Erklärungen ist beigefügt:

1. eine besondere eines evangelischen Lehrers, daß er in Vertretung eines katholischen Kollegen in einer an den Schluß der Schulzeit fallenden Religionsstunde die Knaben der katholischen Confession zweimal die zwei ersten Strophen des Liedes „Großer Gott, wir loben dich“ habe singen lassen, worauf die Schüler entlassen worden seien;
2. eine solche von zwei katholischen Lehrerinnen, daß sie im Frühjahr 1877 bei Beginn des neuen Schuljahres eine erkrankte evangelische Lehrerin in einigen Stunden vertreten und dabei auch den evangelischen Schülerinnen des ersten Schuljahres einige biblische Geschichten vorzählt haben.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

3. Dez. Leuls Heyland von Buggingen, Rutscher, mit Amalie Friedolina von Grünwetterobach.
3. „ Friedrich Schridde von Kirchberg, Chirurg, mit Pauline Keller von hier.
3. „ Julius Alb. Hügle von hier, Lehrer in Dietlingen, mit Ura Ganz von Durmeröheim.

Eheschließungen:

3. Dez. Karl Holwig von Dingolsheim, Maurer, mit Martina Eod von Schonach.

Geburten:

2. Dez. Franz Josef, Vater Dito Kreh, Lokomotivführer.

Todesfälle:

2. Dez. Katharine Kiefer, alt 66 Jahre, Wittve des Hafnermeisters Kiefer.
3. „ Christofine Graf, alt 46 Jahre, Wittve des Goldarbeiters Graf.

Eugen Dees, Uhrmacher,

19 Erbprinzenstraße 19, am kath. Kirchenplatz,
empfiehlt

zu passenden Weihnachtsgeschenken

unter mehrjähriger Garantie:

goldene und silberne Herren- und Damenuhren mit und ohne Remontoir, Kuckuks-, Nipp- und Schwarzwälder Uhren, Regulateurs, Wecker, Musikdosen, 2, 3 und 4 Stücke spielend, Uhrketten in Doublet, Calmi, Orid, Nickel und Stahl zu sehr billigen Preisen. 3.1.

Mehlhalle

en gros et en détail,

Specialität in Mehl, Hülsenfrüchten und Landesprodukten

2.1.

Max Maisch,

Karlsruhe, Lammstraße 3,

Vertreter inländischer, Oesterreichischer und Ungarischer Kunstmühlen, empfiehlt Ungarisches Mehl Nr. 0, sowie inländische Mehle in den feinsten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Bei Abnahme von halben Centnern oder mehr zu Originalpreisen.

Photographie-Albums, Rahmen und Etais jeder Art und Grösse.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager aller Arten

Ledergalanterie- und Cartonnagewaaren, geschnitzter und polirter Holzwaaren, Atrappen-, Bronze-, Krystall- und Alabasterwaaren, Holzwaaren zum Bemalen, japan. Waaren.

Herrenstrasse 21. **C. Feigler.** Herrenstrasse 21. 4.1.

Arbeits- & Reise-Necessaires, sowie Schreibmappen mit und ohne Einrichtung.

Holz- und Steinkohlen-Geschäft

Hch. Bassler, Durlacherthorstraße 3,

empfiehlt Ruhr-Fettschrot und Stückkohlen, gespaltene Buchen- und Tannen-Brennholz zu billigem Preise.

Bestellungen werden von den Herren **Wilh. Rath**, Samenhandlung, Zähringerstraße 96, und **Eugen Seltf**, Kaufmann, Ecke der Langen- und Waldhornstraße, entgegen genommen. 4.1.

Fremde

übernachteten hier vom 2. auf den 3. Dezember.

Erbprinzen. Se. Excellenz Frh. v. Fabrice, königl. sächs. Gesandter in Diener v. Paris. Frhr. v. Warschall, Staatsanwalt u. Mitglied der 1. Kammer von Mannheim. Frhr. v. Orlé, Mitglied der 1. Kammer v. Sulzfeld. Hummel, Mitglied der 1. Kammer von Mannheim. Frhr. v. Demerlingen v. Dettlingen. Frau Lange u. Frau Friedreich v. Heidelberg. Keller, Rent. v. Saarburg. Frau Amelinger v. Trier. Haas m. Frau u. Dienerin v. Neuchatel. Fränkel, Kaufm. v. Köln. Bürklin, Kfm. v. Pforzheim. Grügner, Kfm. v. Glauhaus. Neugäß, Kfm. v. Frankfurt. Gerson, Kfm. von Mannheim. Vinot, Kfm. v. St. Louis. Weber, Notar v. Kenzingen. Frhr. v. Schwann, Oberförster v. Kenzingen. Blesig, Rent. v. Achen.

Grüner Hof. Schwab m. Sohn v. Bessen. v. Jagemann, Oberamtmann a. D. v. Freiburg. Pantan, Beamter v. Berlin. Mühlhäuser, Kfm. v. Fürth. Kraus, Kaufm. v. Stuttgart. Deikel, Kfm. v. Lehr. Frank, Kfm. v. Landau. Meier, Kfm. v. Walsch. Heitschel u. Spieß, Ing. v. Straßburg. Klau, Kfm. v. Würzburg. Antiel, Kfm. v. Straßburg. Arnold, Kfm. m. Frau von Frankfurt. Stolz, Ingenieur von Heidelberg. Sommer, Priv. v. Freiburg. Uelo, Kaufm. v. Speyer. Leos, Kfm. v. Stuttgart. Romberg, Rent. v. Berlin. Geiser, Oberbetriebsinsp. v. Basel. Fischer, Kfm. v. Cassel.

Hotel Germania. Jocelyn, königl. engl. Gesandter v. Darmstadt. Hoesel, Kaufm. von Mannheim. Dr. Fischer, königl. sächs. Regierungsrat v. Leipzig. Georg, Bergingenieur v. Wiesbaden. Vielhaber, Priv. v. Gernsbach. Pirrung, Kfm. v. Achen. König, Ing.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

v. Freiburg. Major v. Brunne v. Mannheim. Dr. Chateaur von Paris. Bergheim, Priv. von Stuttgart. Leisohn, Kfm. v. Hamburg. Kornstein, Direktor von Magdeburg. Daubenderger, Arch. von Bern. Major Graf Brehow u. Keitler, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Große. Dhm, Direkt. v. Frankfurt. Schwiebert, Fabr. v. Dresden. Kapfalm, Rent. von Barmen. Erubert, Priv. v. Saarbrücken. Simons, Regierungs- rath v. Hamburg. Srokr, Major von Halle. Kraker, Ing. v. Berlin. Stod, Fabr. v. Magdeburg. v. Kessel, Fabr. v. Achen. Schöpf, Maler v. München. Klesch, Arch. von Frankfurt. Kres, Kaufm. von Schweinfurt. Feutgen, Grubenbes. v. Merden a. d. Ruhr. Schieven- busch, Kfm. v. Köln. Ahlemann, Kunsthd. v. Leipzig. von der Perberg, Kfm. v. Glauburg. Kist, Priv. v. Lauterbach. Baverlein, Fabr. v. Bayreuth. Post, Kfm. v. Mannheim. Lemme, Kfm. v. Paris. Schweiß, Fabr. v. Tübingen. Bremer, Baumstr. v. Barmen. Michon Rent. v. Paris. Nebel, Priv. von Weis. Jänglein Prof. v. Berlin. Noppel, Landtagsabgeord. v. Karlsruhe. Amann, Fabr. v. Kenner. Excellenz v. Roggenbach v. Schöpsheim. Anwalt Nis u. Frhr. v. Rottel Land- tagsabgeordnete v. Freiburg. Sonnenhal, Kaufm. v. Berlin. Bed, Bauunternehmer v. Köln. Lorenz, Kfm. v. Barmen.

Hotel Stoffleth. Langkath, Kfm. v. Stuttgart. Piiper, Kfm. v. Gfurt. Schönith, Kfm. v. Dellbronn. Abbt, Ing. v. Augsburg. Neboen, Kaufm. von Köln. Gram, Kfm. v. Stuttgart. Wolter, Kfm. v. Düsseldorf. Schmitt, Kfm. v. Mainz. Hellgendorf, Kfm. v. Augsburg. Niemayer, Kfm. v. Jülich. Benz, Kfm. v. Mannheim. Kubert, Kfm. v. Oberstein. Kraus, Kfm. v. Göttingen. Hirsman, Kfm. v. München. Deu- lein, Kfm. v. Frankfurt. Wittmann, Kfm. v. Darmstadt.

Prinz Wilhelm. Suppet u. Gutbrod, Großhd. v. Koberg. Hummel, Kfm. v. München. König, Priv. v. Wien. Frau Steiner, Großhd. v. Kandel. Schmidt, Kfm. v. Bernau-Dof. Thomann, Kellner v. Heidelberg.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: Kaiser Wilhelm der Siegreiche und der Sieger von Böhln, gemalt von Karl Wagner von Düsseldorf. — 58 Blatt Photographien nach Zeichnungen älterer Meister, aus der Privat- Sammlung des Erzherzogs Albrecht. — Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmit- glieder. — Neu ausgestellt:

- 233. Die Adresse des deutschen Künstler-Vereins in Rom an König Humbert, von Professor F. Göb in Karlsruhe.
- 236. Die erste Beute, von A. Melms in Karlsruhe.
- 237. Rehkopf, von Demselben.
- 238. Theil eines Ovenshirts, von M. Hornuth in Karlsruhe.
- 239. Stillleben, von Demselben.
- 240. Landschaft, Sonnenuntergang, von Konrad Eissing in Karlsruhe.
- 242. Genoveva nach der Legende, von Balbach in Karlsruhe.
- 243. Der Abend, Landschaft von D. Ludwig in Rom.
- 244. Portratt, von Clara Mühlhans in Karlsruhe.
- 245. Altes Thor, von Wilhelm Schmitt in Karlsruhe.
- 246. Oberbairische Dorfschne, von Demselben.

Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 4. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:

Straf-Kammer.

3. A. S. gegen Albert Geißel von Mühlhausen und Katharine Kurz von Hagsfeld, wegen Fälschung und Anstiftung.

3. A. S. gegen Welf Kilsheimer von Königebach, wegen Gefährdung eines Eisenbahntransportes.

Vormittags 9 Uhr:

3. A. S. gegen Johann Stollreiner von Wils- ferdingen, wegen Diebstahls.

3. A. S. gegen Franziska Weinstein von Walsch, wegen Diebstahls.

3. A. S. gegen Anton Koch von Schwarzbach, wegen Unterschlagung.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

3. A. S. gegen Wilhelm Lang von Hörden und Jos. Groß von Reichenfels, wegen falscher Anschul- digung.

Mittwoch den 4. d. M., Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 5. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:

Civilkammer.

Freitag den 6. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 7. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:

Civilkammer.